

[897.] **Literarisches Anerbieten.**

Einer der beliebtesten und renommiertesten Schriftsteller der Gegenwart, im Exile lebend, wünscht dringend, neben seinen bereits bestehenden buchhändlerischen Verbindungen, einige weitere anzuknüpfen, und offerirt seine Feder dem gesammten Buchhandel, insbesondere den Herren Verlegern von belletristischen, wissenschaftlichen und politischen Zeitschriften, wie von Romanen, in nachstehend angedeuteter Weise. 1) Würde ihm ein Vertrag auf eine bestimmte Zahl von Bänden, — Romane, Novellen, vaterländische Skizzen u. s. w. enthaltend, — willkommen sein. 2) Erbietet er sich, die politische Correspondenz (er lebt in einer der größten Residenzstädte Europa's) für eines der geleseeneren Journale zu übernehmen; ferner: Briefe oder Lieferungen in ein Feuilleton, enthaltend Novellen, Skizzen, das Neueste aus dem Gebiete der Industrie, der Wissenschaften, der Oekonomie u. s. w., neue Entdeckungen, sowohl wissenschaftliche als industrielle; Berichtigungen falscher Nachrichten und Berichte über Ungarn, Oesterreich, Italien. 3) Ein Vertrag auf Werke politischen Inhalts würde ihm nicht minder angenehm sein, sowie auf Uebersetzungen wissenschaftlicher Werke aus dem Deutschen oder Französischen ins Ungarische. Da in Ungarn bedeutender Mangel an wissenschaftlichen Werken herrscht, würden letztere bedeutenden Absatz finden. 4) Seinen Wünschen, wie seiner Productivität vorzugsweise entsprechend würde die Redaction eines neuzubegründenden, belletristischen oder Modenjournal's sein. Die neuesten Pariser Modebilder, Muster, Abbildungen neuer Wagen, Meubles, Blumen u. s. w. u. s. w. bezieht er sehr billig aus erster Hand, und es würde daher ein solches Journal in Hinsicht der Eleganz wie des geringen Preises mit jedem andern concurriren können.

Reflectirende Herren sind ersucht, sich wegen näherer Auskunft an die Arnoldische Buchh. in Leipzig wenden zu wollen.

[898.] **Anerbieten.**

Ich suche einen Verleger zu einem von mir bearbeiteten **Handbuch der Ritter-Orden**, und bitte, im Fall einer der geehrten Herren Buchhändler auf meine Offerte reflectiren sollte, mich davon durch die Kühn'sche Buchhandlung in Breslau gefälligst benachrichtigen zu wollen. Breslau, im Januar 1852. **B. Neustädt.**

[899.] **Zur Nachricht.**
Das 1. Semester
des

Illustrirten Dorfbarbiere 1852
kann ich bis Medio Februar nur in Rechnung 1851 und von da ab bis Schluß des 1. Semesters nur gegen baar liefern. Abbestellungen u. Remittenden des 2. Quartals nehme ich dagegen bis Ende April an u. schreibe dieselben à Conto 1851 gut. Leipzig, den 23. Januar 1852. **Ernst Keil.**

[900.] **Englisches Sortiment und Antiquariat**
besorgt billigst und schnell
Franz Thimm, London, 88 New Bond Street.

[901.] **Vermiethung.**
Eine trockne, geräumige Niederlage, in der Buchhändlerlage, ist billig sofort zu vermieten. Nähere Auskunft ertheilt Herr **H. Matthes** in Leipzig.

[902.] **Vermiethung.**
Eine große Stube nebst Alkoven, als Buchhandlungslocal sich eignend, ist von nächsten Ostern an zu vermieten und das Nähere in der Königsstraße Nr. 20 parterre zu erfahren.

Berichtigung.
In dem Inzerate 447, B.-Bl. Nr. 5, ist irrtümlich Buchdruck-**W**alzpresse statt „Buchdruck-**H**olzpresse“ gedruckt.

Uebersicht des Inhalts.

Bekanntmachung an sämtliche Leipziger Buchhandlungen. — Neuigl. des deutschen Buchhandels. — Recensionen-Verzeichniß. — Aus Berlin. — Zur Reform im Buchhandel. — Ein neuer Beitrag zur buchhändlerischen Erfahrung. — Bescheidene Bitten eines Lehrlings. — Miscellen. — Neuigl. der ausländischen Literatur. — Anzeigebblatt Nr. 798—902. — Berichtigung. — Leipziger Börse am 28. Januar 1852. —

Anonyme 799. 800. 879. 880.	Franck in B. 814.	Keil 899.	Reimer, D. 873.
881. 882. 883. 887. 901. 902.	Frische, G. L. 833.	Kestelring, F. 816.	Riemann 850.
Artl 843. 868.	Frische, Herm. 819.	Klincksch 871.	Sallmayer & Co. 864.
Armbruster 877.	Weibel, G. in L. 821.	Körner 848.	Scheible 847.
Höher & Co. in B. 844.	Gerold's Verlag 802.	Krabbe, A. 832.	Schlotmann 826.
Bachem & Co. 890.	Goar, St. 835.	Kühn in Br. 834.	Schumann in D. 872.
Baumann 808.	Gorbsche in M. 878.	Lämmlein 853.	Schwetschke & Sohn 892.
Beck & Fr. 859.	Grüneberg & B. 886.	Lange in D. 896.	Seibel in B. 861.
Beichel & R. 891.	Gumpel 855.	Leibrod 825. 845. 876.	Seligberg 867.
Bermann, J. 813.	Haas 894.	Leo 816.	Serig 836.
Bermann's W. & Sohn 852.	Heinrichshofen in Mg. 840.	Lüderig's Verlag 806.	Sorge 811.
Bran 809.	Helwing 870.	Mayer, G. H. in L. 812. 893.	Stiefel 839.
Braun in G. 885.	Herbig in B. 820.	Meinhold & S. 829.	Thimm 900.
Brochhaus 805.	Herbig in L. 828.	Meline 830.	Verlags-Anstalt, allgem. deutsche 804. 875.
Büchting 798.	Herder in Fr. 851.	Merseburger 824.	Verlags-Grtr. in Gr. 801.
Dannheimer 842.	Hesse in Gr. 856.	Mittler in L. 887.	Viemeg & S. 831.
Dämmler in B. 874.	Hiz 888.	Montag & W. 841.	Voss in L. 858.
Dunder & S. 895.	Huber & Co. in B. 860.	Raumann 815.	Wiegand, R. 884.
Gid 798.	Hurter 807. 817.	Reustädt 898.	Westermann 837.
Eisenbrath 803.	Kaiser in M. 823.	Ratt 866.	Williams & R. 854. 869.
Elfäßer & W. 863.	Kampmann 827.	Ragenstecher 838.	Wohlgemuth, J. A. 818.
Fernbach jun. 837.	Kauffuß W., Br. & Co. 846.	Rathgeber 865.	
Fofke 849. 889.	Raußler 822.		

Leipziger Börse am 28. Januar 1852.

Course im 14 Thaler-Fuss.	Angeboten.	Gesucht.
Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	k. S. — 2 Mt. —	143%
Augsburg pr. 150 Ct. fl.	k. S. 102 3/4 2 Mt. —	—
Berlin pr. 100 \mathfrak{f} Pr. Crt.	k. S. — 2 Mt. —	100
Bremen pr. 100 \mathfrak{f} Lsdr. à 5 \mathfrak{f}	k. S. — 2 Mt. —	109 1/2
Breslau pr. 100 \mathfrak{f} Pr. Crt.	k. S. — 2 Mt. —	99 3/4
Frankfurt a/M. pr. 100 Fl. in S.W.	k. S. 56 7/8 2 Mt. —	151 1/2
Hamburg pr. 300 Mk. Bco.	k. S. — 2 Mt. —	—
London pr. 1 Pf. St.	k. S. — 2 Mt. — 3 Mt. 6,23	—
Paris pr. 300 Frcs.	k. S. 81 2 Mt. — 3 Mt. —	—
Wien pr. 150 fl. Conv. in 20 fl. Fuss.	k. S. — 2 Mt. — 3 Mt. —	81 3/4
Augustdor à 5 \mathfrak{f} à 1/35 Mk. Br. und à 21 K. 8 G. auf 100	—	—
Pr. Friedrichsd'or à 5 \mathfrak{f} idem „ d°.	—	—
And. ausl. Louisd'or à 5 \mathfrak{f} nach ger. Ausmünzungsfusse. d°.	—	9%
K. Russ. wicnt. Imperiale à 5 Ro. pr. Stück	—	5, 15 1/2
Holländ. Duc. à 3 \mathfrak{f} auf 100	—	6 1/2
Kaiserl. d° d° d°.	—	6 1/2
Bresl. d° d° à 65 1/2 As „ d°.	—	6 1/2
Passir d° d° à 65 As „ d°.	—	6
Conv.-Species u. Gulden. d°.	—	—
Idem 10 u. 20 Kr. d°.	—	2 1/2
Gold pr. Mark fein Cölln.	—	—
Silber „ d° d°	—	—
Staatspapiere und Actien		
<i>excl. Zinsen.</i>		
Königl. Sächs. Staats-Papiere		
à 3% } von 1000 und 500 \mathfrak{f}	—	88
— d° — } kleinere	—	—
— d° — } von 500 \mathfrak{f} à 4%	—	100 3/4
— d° — } von 500 u. 200 \mathfrak{f} à 4 1/2%	—	103 3/4
— d° — } von 500 u. 200 \mathfrak{f} à 5%	103	—
— d° — } kleinere	—	—
Königl. Sächs. Landrentenbriefe		
à 3 1/3% } von 1000 und 500 \mathfrak{f}	—	92 1/2
— d° — } kleinere	—	—
Actien der ehem. S.-Bayr. EBC. bis Mich. 1855 à 4%, später à 3% à 100 \mathfrak{f}	—	88 1/2
d° d° Sächs.-Schles. EBC. à 4% à 100 \mathfrak{f}	—	100 3/4
Prior. Obl. d. ehem. Chemn.-Riesaer EBC. à 10 \mathfrak{f} à 4%	—	100
d° d° d° 5% à 100 \mathfrak{f}	—	—
Leipziger Stadt-Obligationen		
à 3% } von 1000 und 500 \mathfrak{f}	—	95 1/2
— d° — } kleinere	—	—
d° d° d° à 4%	—	101
d° d° d° à 4 1/2%	—	—
Sächs. erbl. Pfandbr. (v. 500 \mathfrak{f}	—	91 1/2
à 3 1/3% } v. 100 u. 25 \mathfrak{f}	—	—
d° à 4% } v. 500 \mathfrak{f}	—	101 1/2
— d° — } v. 100 u. 25 \mathfrak{f}	—	—
d° lausitzer d° à 3%	—	87 1/2
d° d° d° à 3 1/2%	—	95
d° d° d° à 4%	—	101
Leipzig-Dresdener Eisenbahn-Partial-Obligationen à 3 1/2%		
—	—	100 1/2
Thüringische Eisenb. Priorit.-Obligat. à 4 1/2%		
—	—	—
K. Preuss. St. Credit-Cassenscheine		
à 3% } von 1000 und 500 \mathfrak{f}	—	87 1/2
— d° — } kleinere	—	—
d° Staats-Schuld-Scheine à 3 1/2%	—	—
K. K. Oestr. Metall. pr. 150 fl. à 4 1/2%	—	—
d° d° d° à 5%	—	—
Wiener Bank-Actien pr. St.		
Leipziger d° à 250 \mathfrak{f} pr. 100	—	175
Lpz.-Dresd. Eisenb.-Act. à 100 \mathfrak{f} pr. 100	—	156
Löbau Zittauer d° à 100 \mathfrak{f} pr. 100	27 1/2	—
Berlin-Anhalt d° à 200 \mathfrak{f} pr. 100	—	112
Magdeb.-Leipz. d° à 100 \mathfrak{f} pr. 100	—	237
Thüringische d° à 100 \mathfrak{f} pr. 100	76	—

Verantwortlicher Redacteur: **G. Remmelmann.** — Druck von **B. G. Teubner.** — Commissionair der Expedition des Börsenblattes: **H. Kirchner.**

in Leipzig.

